



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Mittwoch 5. November 08 18 Uhr Kleiner Saal

shortcuts

Contemporary Percussion

Franco Donatoni (1927-2000)

Omar

1.Satz, für Vibraphon Solo

Elliott Carter (*1908)

March für Pauke Solo

Iannis Xenakis (1922-2001)

Rebonds B

Louisa Marxen, Schlagzeug

Louisa Marxen wurde 1982 in Luxemburg geboren. Im Alter von 7 Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung zunächst mit Querflöte und wechselte im Alter von 12 Jahren zum Schlagzeug. Im hauptstädtischen Musikonservatorium erhielt sie u. a. Unterricht von Emmanuel Séjourné. Seit Oktober 2003 studiert Louisa Marxen Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Klasse von Prof. Rainer Römer. Im Dezember 2005 gewann sie den zweiten Preis des DAAD-Wettbewerbs für ausländische Studierende in Frankfurt.

Schon früh konzentrierte sie sich auf Zeitgenössische Musik. Sie war Stipendiatin der diesjährigen Ensemble Modern Akademie in Schwaz, beim Klangspurenfestival im Südtirol.

Außerdem nahm sie an den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt sowie an der Ensemble Recherche Akademie in Freiburg teil. Sie spielte an dem diesjährigen Eröffnungskonzert des Off-Programmes der Donaueschinger Musiktage. Mit verschiedenen Ensembleformationen konzertierte Louisa Marxen u. a. beim *piano+* Festival im Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe, im Rahmen eines Eramusaustausches in Wien, sowie am *Eesti Muusika Päevad* Festival in Tallinn.